
Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 04.05.2023

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:21 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 04.05.2023 um 16:30 Uhr mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und stellte die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, erläuterte, dass er unter dem „TOP 6 – Öffentliche Anfragen und Informationen“ die Thematik Vergabep Praxis der Stadt Dessau-Roßlau an den Beispielen des Vorhabens Gestaltung des Lustgartens sowie die Reinigung der Schulgebäude ansprechen werde.

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht, so dass sie in der ausgereichten Form zur Abstimmung gestellt wurde.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

Die Tagesordnung wurde ungeändert beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2023

Abstimmungsergebnis: 4 – 0 – 2

Die Niederschrift wurde ungeändert bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, informierte darüber, dass in der Sitzung vom 29.03.2023 keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

5 Einwohnerfragestunde

Bürgerinnen und Bürger können konkrete Fragestellungen im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorab bis zum 03.05.2023, 15:00 Uhr per E-Mail an stadtplanung@dessau-rosslau.de richten.

Es lagen keine Anfragen von Bürgern vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Jüling, Fraktion der CDU, richtete folgende Anfragen und Anträge an die Verwaltung:

1. Stand und weiterer Ablauf der Ausschreibung des Weihnachtsmarktes
2. Einbringung der Vorlage zur Nutzungsvereinbarung mit dem Mitteldeutschen Theater in den Wirtschaftsausschuss
3. Sachstand zur Durchfahrt/Polleraufstellung im Bereich Zerbster Straße.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck führte zum Punkt 1 aus, dass zwischenzeitlich die Ausschreibungsfrist für den Weihnachtsmarkt abgelaufen sei und eine Bewerbung mit Nebenbedingungen vorliege. Dieses Angebot wird nun im zuständigen Dezernat geprüft und im Ergebnis als Vergabeempfehlung in die Dienstberatung eingebracht.

Zum Punkt 2 werde er im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung Ausführungen tätigen. Der Punkt 3 werde beim Tiefbauamt nachgefragt und die Beantwortung schriftlich nachgereicht.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, verwies auf den Beschluss des Stadtrates zum Vorhaben „Gestaltung Lustgarten“ und bat darum, die Vergabepraxis der Stadt im Wirtschaftsausschuss zu thematisieren. Geeignete Maßnahmen – wie etwa Losbildung - seien zu ergreifen, um statt einer europaweiten Ausschreibung, eine Vergabe an die lokale Wirtschaft zu ermöglichen.

Mit Verweis auf die Diskussion im Rechnungsprüfungsausschuss appellierte Herr Mrosek an die Verwaltung durch die objektbezogene Ausschreibung und die Bildung kleiner Lose die Vergabe der Reinigungsleistungen an den Schulen an die lokale Wirtschaft zu erleichtern. Darüber hinaus sei die Kontrolle der Reinigungsleistung zu verbessern.

Zum Fördervorhaben „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ informierte **Herr Schmidt, amt. Leiter des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung**, mit Verweis auf die Beschlussfassung des Stadtrates am 02.02.2022 zum Förderantrag zum aktuellen Stand der Umsetzung des Vorhabens, den einzelnen Teilvorhaben, u. a. Etablierung der NeuSTADT-Agentur, Projekt „Junge Stadtmacher“ der Hochschule Anhalt, Programm zur An- und Vermietung leerstehender Ladenlokale und der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Aufwertung des

ehemaligen Haus des Reisens zu einem Kultur- und Kreativzentrum. Er regte an, dass die Stadtmarketinggesellschaft und die NeuSTADT-Agentur die einzelnen Vorhaben und die bisherige Arbeit in der nächsten Sitzung vorstellen.

Herr Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, dankte für die Informationen und bat darum, die Tagesordnung der nächsten Sitzung entsprechend zu ergänzen.

Weitere Informationen oder Anfragen wurden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

7.1 Energie- und klimapolitisches Leitbild Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/039/2023/III-KSM

Herr Ahlers, Klimaschutzmanager im Dezernat für Bauen und Stadtgrün, führte mittels PowerPoint-Präsentation (sh. Anlage) in die Thematik ein und erläuterte insbesondere zu:

- der Notwendigkeit eines energie- und klimapolitischem Leitbildes für die Stadt,
- der Basis für die einzelnen Leitziele und
- dem Status quo der Entwicklungen in der Stadt und den Handlungsbedarfen.

Die Zwischenfrage von **Herrn Oberbürgermeister Dr. Reck** zur Berechnung des Vergleichswertes zu anderen Kommunen und der Berücksichtigung des Kreisfreiheitsstatus von Dessau-Roßlau, beantwortete **Herr Ahlers** dahingehend, dass er besondere Rahmenbedingungen, wie z. B. Einwohnerzahl, Klinikstandort, Theater, in die Benchmarksuche einbezogen und im Ergebnis 15 – 20 Städte herausgefunden habe, die vergleichbare Rahmenbedingungen wie Dessau-Roßlau aufweisen. Im Weiteren ging er auf die Themen:

- Ziele und Aufgaben im Zusammenhang mit den gesetzlichen Grundlagen,
- Nicht quantifizierbare Teilziele,
- Bewertung der Zielstellungen und die Herausforderungen für die Umsetzung in den Bereichen Organisation, Personal und Finanzierung

ein. Abschließend verwies Herr Ahlers auf die gesetzliche Legitimation der Ziele, auf die nunmehr aufzubauen sei.

Zur Frage von **Herrn Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD**, welche größeren Nationen das Pariser Klimaabkommen nicht unterzeichnet hätten, äußerte **Herr Ahlers**, dass ihm keine großen Nationen bekannt seien, die dieses Abkommen nicht mitgezeichnet hätten.

Herr Pätzold, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau, bestätigte die Sinnhaftigkeit, ein solches Leitbild aufzustellen, um die Treibhausneutralität zu erreichen. Wichtig sei, wie die Ziele mit Maßnahmen zur Umsetzung unterlegt seien. Im Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Stadtpflege habe man kürzlich mit dem Maßnahmenbeschluss zur Modernisierung der städtischen Außen- und Verkehrsbeleuchtung ein konkretes Ziel beschlossen. Für die Bürger sei die Flut von Daten und Schlagwörtern ansonsten oftmals schwer nachvollziehbar. Er werde der Vorlage zustimmen und wünsche viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung.

Kritisch angemerkt wurde von **Herrn Mrosek** die Zielstellungen, in Anbetracht der Anzahl der umzurüstenden Wohnhäuser und der Berücksichtigung der bestehenden Bausubstanz bei

der Umrüstung der Heizungstechnik. Auch die Vorgehensweise der Verwaltung bei der Umrüstung ihrer Liegenschaften sei zu berücksichtigen. Hierzu führte **Herr Ahlers** aus, dass eine strategische Sanierungsplanung erforderlich sei, um festzulegen, welche Maßnahmen wann umgesetzt werden. Eine kommunale, quartiersbezogene Wärmeplanung sei aufzulegen. Der Wärmebereich sei sicher die schwierigste Herausforderung, jedoch sei es alternativlos an Lösungen zu arbeiten. Ergänzend fragte **Herr Mrosek**, ob bereits eine grobe Schätzung der auf die Kommune und die kommunalen Unternehmen zukommenden Kosten vorliege. Auf der Grundlage der Leitbildstrategie seien die groben Kosten zu ermitteln, antwortete **Herr Ahlers**. Für die Verwaltung gehe er von Kosten im Bereich von 5 – 10 Mio. EUR pro Jahr aus.

Herr Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, dankte für die Arbeit bei der Aufstellung des Leitbildes und sagte Unterstützung bei der Umsetzung zu. Die jetzige Impulssetzung sei wichtig, um die notwendigen strategischen Entscheidungen zu treffen. Ebenso wichtig sei ein breiter Konsens in Vorbereitung der Diskussionen zu den einzelnen Maßnahmepaketen.

Abschließend erläuterte **Herr Ahlers**, dass das Leitbild einer Evaluation durch das Energie- und Klimateam unterzogen werde, um den Umsetzungsprozess zu begleiten und erforderlichenfalls nachjustieren zu können.

Weitere Redebeiträge wurden nicht vorgebracht. Die Vorlage wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 – 1 – 0

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte um 17:23 Uhr Nichtöffentlichkeit her.

9 Schließung der Sitzung

Herr Reinsdorf, Sachgebietsleiter Wirtschafts- und Investitionsservice, schloss die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus um 18:21 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.05.2023

Bestätigung liegt per Mail vor

Andreas Mrosek

Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Schriftführer